Der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen trifft sich mit dem Botschafter Deutschlands in Russland



Am 20. Juli 2021 besuchte der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats der Metropolit von Wolokolamsk Hilarion die Residenz des Botschafters Deutschlands in Russland, wo er sich mit dem Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafter der Deutschen Bundesrepublik in der Russischen Föderation Geza Andreas von Geyr traf.

Am Gespräch beteiligten sich der zweite Sekretär der Botschaft Isabel Mankuzo und der Mitarbeiter des Sekretariats der Abteilung zu den Angelegenheiten des Fernauslands I.S. Bespalow.

Während des Gesprächs gab Metropolit Hilarion dem Oberhaupt der deutschen diplomatischen Mission in Moskau den Beileidsbrief Seiner Heiligkeit des Patriarchen von Moskau und ganz Russland Kyrill im Zusammenhang mit dem den Tod von vielen Leuten verursachten heftigen Hochwasser über, der der Kanzlerin Deutschlands Angela Merkel adressiert wird.
Seinerseits sprach der Metropolit auch dem deutschen Volk in diesem heftigen Schicksalschlag seine Teilnahme und sein Mitleid aus.

Während des Treffens dankte der Botschafter Deutschlands Seiner Heiligkeit den Patriarchen für den

gesendeten Brief und erzählte von den Handlungen der Kanzlerin von der Deutschen Republik und den Behörden, die auf die Linderung der Konsequenzen von der Katastrophe gerichtet werden.

Die Gegenüber teilten die Meinungen von dem Kampf gegen den Coronavirus beide in Russland und in Deutschland mit und unterstrichen die Wichtigkeit des rechtzeitigen Impfschutzes der Bevölkerung.

Zum Schluß des Treffens unterstrichen die Gegenüber die Notwendigkeit der gemeinsamen Anstrengungen in den Kampf gegen die globalen Herausforderungen und äußerten die Hoffnung auf ihre baldige Überwindung.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

---

Quelle: https://mospat.ru/de/news/87758/